

August-September

2010

Veranstaltungen

im PANORAMA-MUSEUM

Am Schlachtberg 9, 06567 Bad Frankenhausen

Kontakt/Fragen/Service:

Fred Böhme, Tel.: 034671-6190, Fax: 034671-62050,

E-Mail: fred-boehme@t-online.de

Kinoeintritt: 4,- €, Filmklubmitglieder 3,- €, Filmklubmitgliedschaft für ein Jahr 4,- €



Die Ferien und der Urlaub sind vorbei, manche werden das bedauern, aber das ist natürlich auch wieder der Beginn der Veranstaltungssaison im Panorama Museum. Es gibt ein paar Extras im Filmprogramm, drei schöne reguläre Konzerte, am 25.9. eine Museumsnacht, deren musikalisches Programm mir diesmal einiges Kopfzerbrechen bereitet und vom 15. bis 19. November die Schulkinowoche von VISION KINO, die wir dieses Mal mit reduziertem Personal bestreiten müssen, wegen den Vorbereitungsarbeiten für die nächste Sonderausstellung. Deshalb wird es sicher nicht möglich sein, allen Terminwünschen zu entsprechen. Rechtzeitige Anmeldung sichert den gewünschten Termin. In den nächsten Tagen versende ich entsprechende Informationen.



Die Ausstellung zur 6. JugendKunstbiennale in der Studiogalerie unseres Hauses wird bis zum 26. September verlängert und zwar wegen der erfreulich hohen Nachfrage dafür und wegen einer Anschlussausstellung in der Cafeteria im Regierungsviertel in Erfurt, also dort, wo unsere Landesregierung und die Ministerialbeamten speisen. Dort wird allerdings nur eine kleinere Auswahl aus Platzgründen gezeigt werden können. Wer also diese schöne Schau noch nicht gesehen hat, kann dieses noch nachholen.

Fred Böhme

20. August, 20:00 Uhr im StuKi 76

Die Schachspielerin (F/D 2009)



Regie: Caroline Bottaro
Buch: Caroline Bottaro, Caroline Maly
D.: Sandrine Bonnaire, Kevin Klein, Francis Renaud, Jennifer, Beal u.a.
FSK: o.A., L.: 101 min

Hélène ist Zimmermädchen im Hotel und Putzfrau beim kauzigen Dr. Kröger, und hat sich mit ihrem Leben arrangiert. Alles ändert sich, als sie beim Bettenmachen ein Pärchen auf dem Balkon beobachtet, das beim Schachspielen Zärtlichkeiten austauscht. Ihr Ehrgeiz erwacht und sie beschließt, das Königsspiel zu lernen. Nachts übt sie allein am Schachcomputer. Als Kröger ihr aus einer Laune heraus das Spielen beibringen will, ist er beeindruckt, wie gut sie ist.

In ihrem Debütfilm erzählt Caroline Bottaro nach dem Erfolgsroman von Bertina Henrichs die Metamorphose vom fleißigen Lieschen und genügsamer Ehefrau zur um

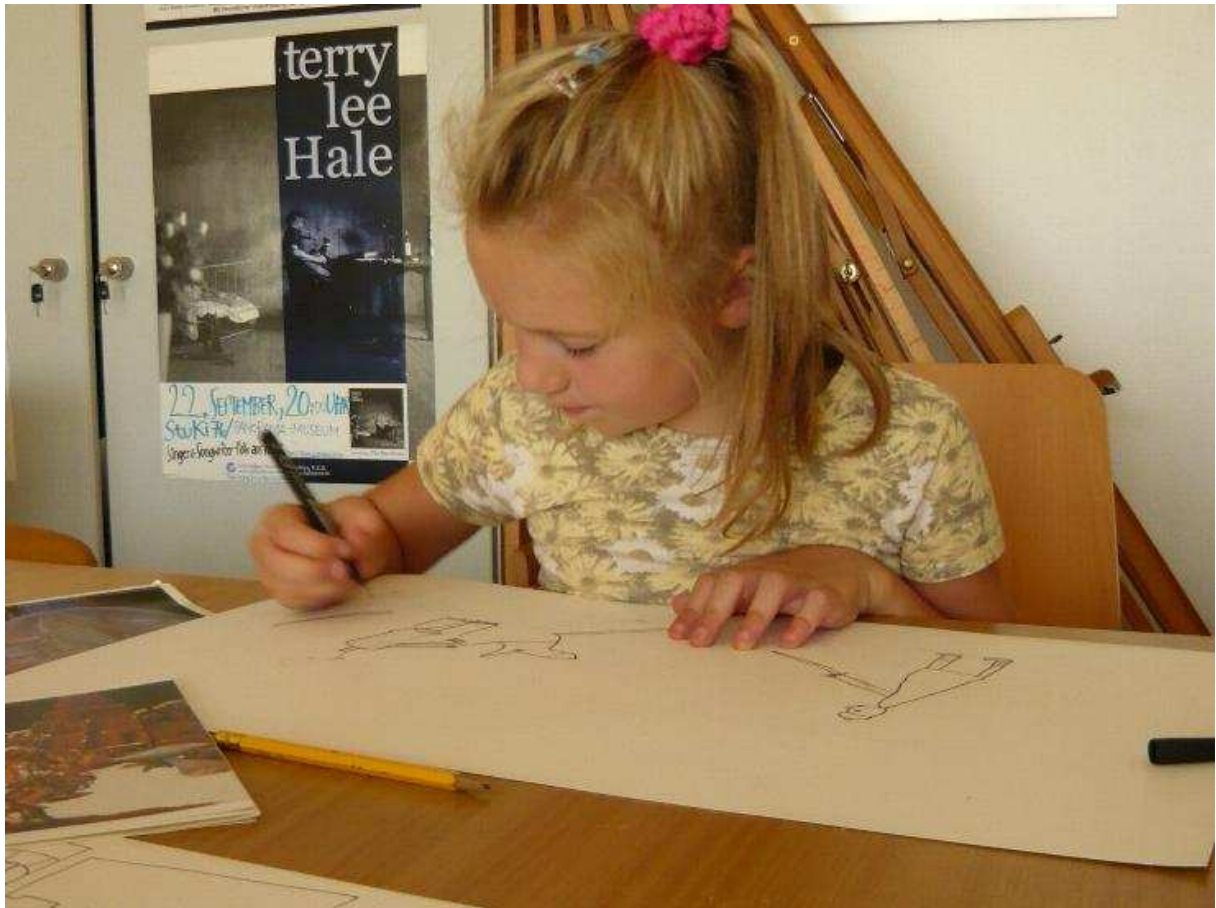
Selbständigkeit und Freiraum kämpfenden Frau, die ihr Leben umkrempelt und am Ende nicht nur souverän ein Schach-Turnier gewinnt, sondern auch Selbstsicherheit und strahlende Weiblichkeit. Das Schachspiel ist Leidenschaft, Kommunikations- und Verführungsinstrument, der Lernprozess läuft parallel mit der Öffnung hin zu einer anderen Welt und der Entfaltung einer neuen Körperlichkeit. Einfach frappierend mit welcher Bestimmtheit eine filigrane und fragile Bonnaire die Kluft zwischen Arbeiterschicht und Bourgeoisie demonstriert und zielgenaue Dialoge (die sich hoffentlich auch in der deutschen Fassung wieder finden) soziale Realität umreißen, ein Bild französischer Wirklichkeit zeichnen. Allein die Szenen, in denen sich ein anfänglich snobistischer Kevin Kline und eine anfänglich unsichere Bonnaire Zug um Zug im Spiel und im Gefühl bis zum Schachmatt messen, lohnen den Kinobesuch.

Weitere Infos/Trailer: <http://www.kino.de/kinofilm/die-schachspielerin/110430.html>

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 19:20 Uhr, ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein.

montags 15:30 bis 17:00 Uhr in der museumspädagogischen Werkstatt

KinderKurS



Es geht wieder los! Neueinsteiger sind willkommen!

Am 9. August ist wieder der Kinderzeichenkurs im PANORAMA-MUSEUM gestartet. Kurz vor Ende des Schuljahres haben die Kinder des Kurses begonnen, porträthafte Kasperpuppenköpfe aus Pappmaché zu bauen. Sie waren aufgefordert, sich auf diese Art und Weise zu porträtieren. Diese Köpfe werden nun fein nachgearbeitet, geschliffen und bemalt. Wenn ihnen dann noch passende Kleidung und Haare verpasst wurden, können die Kinder das Puppenspiel „Unserer Zeichenkurs“ aufführen. Es ist noch Platz für ein paar neue Interessenten! Kursleiter ist Fred Böhme, Museumspädagoge und Maler & Grafiker des VBK Thüringen.

Dieses kostenlose Förderangebot für Kinder findet stets montags zwischen 15:30 und 17:00 Uhr statt und wendet sich an Kinder ab dem 2. Schuljahr. Der Kursleiter holt dazu die Kinder ab 15:00 Uhr am Stadtpark ab, nahe dem Kriegerdenkmal, und bringt sie gegen 17:15 Uhr dorthin wieder zurück. Anmeldungen über Fred Böhme (Kontakt siehe oben).

27. August, 20:00 Uhr in der Eingangshalle

Konzert mit

Manfred Maurenbrecher aus Berlin



Manfred Maurenbrecher Liedermacher, Buchautor, Inbegriff eines Kleinkünstlers und Kabarettisten ist 60 Jahre alt geworden und ist nun auf Geburtstagstournee unterwegs. Dieser ist eine Zeit des Reisens quer durch Osteuropa vorausgegangen, wo eine Reihe neuer Texte entstanden sind. Präsentieren wird er bei uns sein aktuelles Programm **Hoffnung für alle** mit jeder Menge Lieder der gleichnamigen Doppel-CD, die wieder gespickt ist mit zeitkritischen Kommentaren auf die neudeutsche Wirklichkeit, wobei sein erzählerischer Blickwinkel immer wieder verblüfft, weil er sich nicht über den anderen erhebt, indem er ihn verurteilt, sondern wie ein Chamäleon in seine Rolle schlüpft und so seinen verblüfften Zuhörern den Spiegel vorhält. Zuallererst ist Maurenbrecher ein Geschichtenerzähler von Format, ein äußerst expressiver Sänger und Pianist. Das Lachen, dass er provoziert, bleibt einem allzu oft im Moment der Selbsterkenntnis im Halse stecken. Er liebt allerdings auch Lieder mit rätselhaften Texten, die fesseln und sich widerspenstig im

Gedächtnis festhakeln. Bei uns gastierte Maurenbrecher bereits mehrfach und sicher erinnert sich mancher an solche faszinierenden Lieder wie „Hafencafé“, das bekanntlich auch Ulla Meinecke in ihr Repertoire aufnahm, wie das apokalyptisch-abstruse „Kakerlaken“ oder diese wunderbare Hommage auf die ost-westliche Spießigkeit „Wessi“. Auch die neue CD, die nicht zufällig in der Liederbestenliste wieder ausgezeichnet wurde, selbst von Kritikern des ROLLING STONE mit Wohlwollen aufgenommen wurde, ist voll solcher Kabinettstückchen...

Weitere Infos/Hörproben etc.: <http://www.myspace.com/maurenbrecher>

Eintritt: Vorverkauf (an der Panorama-Kasse bzw. am Mittwoch, dem 25. August zwischen 16:30 und 17:30 Uhr in der REHA-Klinik Bad Frankenhausen) 8,- €, Abendkasse 9,- €,

weitere Informationen / Reservierungswünsche über Fred Böhme, Tel.: 034671-6190 oder E-Mail: fred-boehme@t-online.de; **mit Shuttleservice durch Taxiunion Tel.: 0800-3023666**, Abfahrt ab REHA-Klinik 19:00 Uhr, nach Konzertende ca. 22:45 Uhr zurück. Interessenten melden sich bitte vorher an, REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!

Montag, 30. August, 18:00 bis 20:00 Uhr in der Museumspädagogik

Eröffnung des Herbstsemesters des Erwachsenen-Kurses „Bildnerisches Gestalten“



Malerisches Experimentieren mit verschiedenen Oberflächen

Im beginnenden Herbstsemester steht die freie Malerei im Zentrum der Beschäftigung des Kurses, dabei soll vor allem mit unterschiedlichen Oberflächen, Strukturen, Licht- und Schattenwirkungen im Kontrast zu monochromen malerischen Flächen experimentiert werden. Schließlich ergeben doch unterschiedliche Materialien und Oberflächen auch unterschiedliche Wirkungen. Ziel ist es, die Kursteilnehmer dafür zu sensibilisieren.

Es geht also um das Spachteln von acrylgebundenen Erden, dem Einsatz collagenhafter Elemente und dazu kontrastierend den Einsatz von gemalten Partien.

Der Kurs findet stets montags, 14tägig zwischen 18:00 und 20:00 Uhr statt und wendet sich an Laien und Fortgeschrittene und hilft auch dem angehenden Kunst- oder Gestaltungsstudenten bei der Vorbereitung seiner Bewerbungsmappen.

***Der Kurs findet montags, 14tägig zwischen 18:00 und 20:00 Uhr statt
(10 Veranstaltungen).***

Kursleiter ist Fred Böhme, Maler & Grafiker und Mitglied im VBK Thüringen

Kursgegenstand:

Kursgebühr beträgt 37,- € (1,85 € je Stunde)

Anmeldung über Kursleiter (Tel.: 034671-6190 oder 78287, e-mail: fred-boehme@t-online.de)

Notwendige Materialien sind mitzubringen (können aber auch per Sammelbestellung kostengünstig bestellt werden). Bitte folgende Materialien mitbringen: Kittel, Bleistifte unterschiedlicher Härtegrade, Zeichenblock und Wasserfarben für Entwürfe, später dann Spachtel, lehmige Erde, Latex- oder Acrylbinder, Malgründe. Benötigt werden außerdem die Utensilien für Acryl- oder Ölmalerei: geeignete Pinsel, Klebeband, Putzlappen, Malhilfsmittel (Malmittel, Terpentinersatz, Glasgefäße etc.) und eine geeignete Holzpalette.

Tödliche Entscheidung - Befor the Devil knows you´re dead (USA 07)



Regie: Sidney Lumet

Buch: Kelly Masterson

D.: Philip Seymoure Hoffman, Ethan Hawke, Albert Finney, Marisa Tomei u.a.

FSK: 16 sehenswert ab 16, L.: 117 min

Mit fabelhaften Hauptdarstellern aufwartender Thriller um den Versuch der Brüder Hank und Andy, sich durch den Überfall auf den elterliche Juwelierladen aus der finanziellen Misere zu retten. Weil der eine der beiden sich aber nicht traut, den Überfall alleine durchzuziehen, nimmt er den Kleinkriminellen Bobby mit, den er kennt. Der soll in den Laden gehen, während Hank im Wagen bleibt und wartet. Als Bobby aber bewaffnet den Juwelierladen betritt, trifft er nicht wie erwartet auf die Angestellte, sondern auf Hanks und Andys Mutter. In ihrer resoluten Art setzt sie sich zur Wehr. Es kommt zu einem Schusswechsel, bei dem sie selbst lebensgefährlich verletzt wird und Bobby tot vor dem Laden zusammenbricht. Nachdem die Mutter im Krankenhaus gestorben ist, beginnt der Vater der beiden auf eigene Faust nach dem Mörder seiner Frau zu suchen. Eine Spur führt ihn zu seinen eigenen Söhnen... Gier, Schuld, Verrat, Rache. Der 83-jährige Sidney Lumet hat mit »Tödliche Entscheidung« einen atemberaubenden Thriller inszeniert, der vom Auseinanderbrechen einer Familie erzählt. Getragen von großartigen Schauspielern, gehört er unbestritten zu den besten Filmen, die Lumet je gedreht hat.

Weitere Infos/Trailer: <http://www.critic.de/film/toedliche-entscheidung-1236/>

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 19:20 Uhr, ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein.

Die Frau und der Fremde (DDR 1984)



Regie: Rainer Simon

Buch: nach der Erz. von Leonhard Frank „Karl und Anna“

D.: Joachim Lätsch, Katrin Waligura, Katrin Knappe, Peter Zimmermann u.a.

FSK: ab 12; L.: 97 min

Zwei Deutsche in russischer Kriegsgefangenschaft während des ersten Weltkrieges. Sie bilden zu zweit ein Arbeitskommando, das einen Graben in der Steppe aushebt. Der verheiratete Richard erzählt Karl von seiner Frau Anna. Er erzählt ihm alles, und Anna wird in Karls Gedanken zu seiner Geliebten. Als er fliehen kann, während Richard mit anderen Gefangenen abtransportiert wird, schlägt er sich nach Deutschland durch – zu Anna. Karl gibt sich als Richard aus. Anna weiß, dass er nicht Richard ist, aber es irritiert sie, dass er alles von ihr weiß. Ihr anfänglicher Widerstand legt sich, sie beginnt Karl zu lieben. Eine Liebe, die mit der Lüge lebt. Er gibt sich als Richard aus, sie nennt ihn Richard. Als der wirkliche Richard aus der Gefangenschaft heimkehrt, muss sie sich entscheiden. DEFA-Klassiker

Weitere Infos/Trailer:

<http://www.filmportal.de/df/10/Uebersicht,,,,,,,,,D14467A1DA224DDF9DF80A695281C56C,,,,,,,,,,,,,html>

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 19:20 Uhr, ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein.

Lourdes

(Österr/F/D 2009)



Regie/Buch: Jessica Hausner

D.: Sylvie Testud, Lea Seydoux, Bruno Todeschini, Elina Löwne-son

FSK: o.A., L.: 96 min

Die gelähmte Christine nimmt an einer von den Maltesern betreuten Pilgerreise nach Lourdes teil; weniger, weil sie sehr gläubig ist und deutlich Hoffnung auf göttliche Heilung hat, sondern, weil sie als Rollstuhlfahrerin ohne Betreuung sonst nirgendwo hinkommt. Sie möchte wieder dazugehören, alles tun können, was den anderen möglich ist. Im Rahmen der Pilgerreise ist alles wie bei einer Pauschalreise durchorganisiert. Eher teilnahmslos, fast reglos erscheint Christine bei Sakramentsprozession, Lichterprozession, Grottenbesuch, Bäderbesuch, Gebet ... was im Rahmen einer Pilgerreise alles so geboten wird. Lebendig wirkt Christine selten, aber immer dann ganz besonders und für den Zuschauer faszinierend, wenn die junge, dralle, ihren Rollstuhl schiebende Malteserin Maria mit dem schmucken Malteseroffizier Kuno flirtet, den auch Christine sehr anziehend findet. Im Laufe des Aufenthalts in Lourdes kommt es zu einer unerklärlichen Besserung des Gesundheitszustands von Christine. Sie, die bislang gefüttert, gebadet, ins Bett gelegt werden musste, erhebt sich eines Nachts, kann zuerst Arme und Hände bewegen und schließlich auch wieder – wenn auch unsicher – selber gehen. Ein von allen Pilgern erwartetes und jubelnd begrüßtes Zeichen Gottes? „Ein großartiges Passionsspiel über Wunder und deren begrenzte Haltbarkeit“ *DER SPIEGEL*

Dieser Film ist zusätzlich in unserem Programm, weil die Regisseurin die Tochter von Rudolf Hausner ist, dessen Bilder in der momentanen Sonderausstellung unter anderem zu erleben sind und sich somit sofort die Frage aufdrängt, inwieweit gibt es Parallelen zwischen dem Film und den Werken des Vaters.

Weitere Infos/Trailer: <http://www.critic.de/film/lourdes-1927/>

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 19:20 Uhr, ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein